

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- Besprochen werden müssen die Angelegenheiten um Kirchberg, das Haus in Haslach, Piberstein, der Teich in Waidhofen, der Fugger'sche Schuldbrief und Lehensstreit um Sprinzenstein mit dem Bistum Passau.
- Neuhaus muss abgesichert werden, damit es der Landesfürst nicht wieder aus der Pfandherrschaft auslöst
- Damit diese Zusammenkunft zustande kommt, wird er seinen Bruder Simon Hieronymus drängen, während Rudolf sich um Johann Florian bemühen soll
- Über die Heirat von Simon Hieronymus hat er sich bereits geäußert und bleibt dabei.

- 29.8.1625 Kurfürst Maximilian befiehlt seiner Hofkammer, Wenzel Reichard aus den eingegangenen Strafgeldern ein Gnadengehalt von 800 fl anzuweisen und ihm solange jährlich 200 fl auszuzahlen, wie er keine Pfleg herrschaft bekommt. (WRVS)
- 5.9.1625 Anweisung an den kurfürstlichen Hofzahlmeister, Wenzel Reichard das versprochene Geld aus den anfallenden Geldstrafen zu bezahlen (WRVS)
- 13.9.1625 Wenzel Reichard quittiert den kurfürstlichen Hofzahlamt den Erhalt von 800 fl (WRVS)
- Okt.1625 Die Städte in Oberösterreich richten ein Bittgesuch an den Kaiser:
- Sie bitten den Kaiser – wenn möglich – um Religionsfreiheit.
 - Sollte dies nicht möglich sein, soll allen Protestanten der freie Abzug aus Österreich ohne weitere Belästigung gestattet werden (WRVS)